

Danke an alle, die uns Beiträge für die Rubrik „Tourenberichte des DAV Sektion Neustadt“ zur Verfügung stellen! Diese Berichte werden ungekürzt veröffentlicht und nicht redaktionell überarbeitet.



**Anfängerkurs Skibergsteigen
Rund um die Winnebachseehütte (2.372m)
25. – 28. Februar 2017**

Nach zahlreichen, aber landschaftlich sehr schönen, Stauumfahrungen erreichten wir gegen 17 Uhr den Parkplatz der Winnebachseehütte. Damit kamen wir gerade noch rechtzeitig um die Sonne hinter den verschneiten Berggipfeln verschwinden zu sehen.

Zu Beginn des 800 Höhenmeter umfassenden Aufstiegs mussten die Skier mangels Schnee noch getragen werden. Unterwegs stellten uns stark vereiste Stellen immer wieder vor Herausforderungen und sorgten für den einen oder anderen Fluch. Dafür entschädigte der unglaublich sternenreiche Himmel mit besonderen Blicken in die Tiefen des Weltalls. Glücklicherweise gab es trotz unserer späten Ankunft immer noch ein warmes Gulasch auf der Hütte.

Die Tour am nächsten Tag konnten wir bei ruhigem Wetter beginnen. Nachdem einige Grundfertigkeiten des Tourengehens, wie Spitzkehren geübt waren, gelang der Aufstieg zum anvisierten Pass unterhalb des Grieskogels auch einigermaßen. Während ein Teil der Gruppe den Mittag auf der Hütte genoss ging ich mit einem motivierten Studenten noch einmal los und erkundete den Weg zum Bachfallenkopf, der jedoch wegen des steilen und felsigen Geländes mit Skischuhen nicht ganz zu besteigen war.

Am dritten Tag überquerten wir bei strahlend blauem Himmel den Bachfallenerferner Gletscher um zur Kühlehnkarscharte zu kommen. Dort erwartete uns eine hervorragende

Fernsicht auf die Gletscher und Gipfel der Öztaler Alpen. Bei der darauf folgenden Abfahrt hatten wir so viel Spaß, dass wir direkt noch einmal ca 200 Höhenmeter aufstiegen, um zusätzliche Spuren im Pulverschnee zu hinterlassen. Anschließend ließen wir den Tag auf der wirklich sehr schönen Hütte ausklingen. Dort kannte der nette Hüttenwirt jeden Gast bereits beim Namen.

Bevor wir uns am Abreisetag auf den Weg zum Auto machten gab es noch eine Abschiedstour, die jedoch wegen starken Windes und heraufziehender Wolken schon nach 2 Stunden beendet war. Nach einer stärkeren Suppe auf der Hütte machten wir uns an den Abstieg, der wieder nur teilweise mit den Skiern befahrbar war. Alles in allem war es eine, dank der kleinen Gruppe und den eher moderaten Tagestouren, sehr schöne und gemütliche Tour.

Jan Seidler

